**Kreativer Austausch beim Forum Marketing der Freien Brauer**

**Netzwerken, Weiterbildung und Marketingprojekte standen im Vordergrund**

**Dortmund, 26. März 2024 – Ende März trafen sich die Marketingverantwortlichen der Freien Brauer zum Forum Marketing im Schloss Horneck in Gundelsheim zum Austausch, Weiterbilden und zur Verleihung des Marketing Awards 2024. In einer feierlichen Preisverleihung wurden die erfolgreichsten Marketingprojekte ausgezeichnet.**

Die Marketingverantwortlichen der Freien Brauer trafen sich zwei Tage lang im imposanten Schloss Horneck in Gundelsheim. Dort kamen sie zusammen, um Ideen auszutauschen, sich weiterzubilden und den Marketing Award 2024 zu verleihen. Der erste Tag war dem Thema „Trends und Marktentwicklung in der Kategorie Helles“ gewidmet, während der zweite Tag das „Markenerlebnis am Point of Sale“ behandelte. Hierzu besuchten sie den GEFAKO Getränkemarkt in Mosbach-Diedesheim, um das Erlebnis vor Ort zu untersuchen. „Der Werteverbund wird durch den regen Erfahrungsaustausch und gemeinsames Engagement zwischen den Gesellschaftern und Gesellschafterinnen und ihren Mitarbeitenden lebendig. Dies zeigt sich besonders in den Arbeitsgruppen wie dem Forum Marketing“, erklärte Jürgen Keipp, Geschäftsführer der Freien Brauer.

Außerdem wurden die Sieger und Siegerinnen des Marketing Awards 2024 gekürt. Der interne Preis des Werteverbunds wurde erstmals im Jahr 2018 vergeben und ehrt besonders kreative und erfolgreiche Maßnahmen aus den Reihen der Gesellschafterbrauereien für die Kategorien Digitale Maßnahmen, Low-Budget, Veranstaltungen, Verkaufsförderung und Nachhaltigkeit. Die Jury bewertete die Einreichungen nach Kriterien wie Zielsetzung, Umsetzung, Erfolgsmessung, Kreativität und Gesamteindruck.

In der Kategorie Digitale Maßnahmen gewann das Projekt „Vatertagsgewinnspiel“ der Erzquell Brauerei. Platz 2 belegte die Brauerei Wieninger mit der „Imagekampagne zur Personalgewinnung“ und auf Platz 3 landete die Welde Braumanufaktur mit ihrem „Kurpfälzer ABC“.

In der Kategorie Verkaufsförderung belegte die Privatbrauerei Barre sowohl den ersten als auch den zweiten Platz mit dem „Weihnachtstruck“ und der „Barrenia Trikotaktion“. Auf Platz 3 landete die Privatbrauerei Schweiger mit „Wintermützen Zugabe Aktion“.

In der Kategorie Veranstaltungen konnte die Privatbrauerei Schweiger mit der „Blutspendeaktion – Bier für Blut“ überzeugen, die ebenfalls den dritten Platz in der Kategorie Low Budget belegte. Platz 2 in der Kategorie Veranstaltungen erhielt die Störtebeker Braumanufaktur mit der „Deutschen Meisterschaft der Hobbybrauer“ und Platz 3 sicherte sich die Privat-Brauerei Zötler mit der 90er- Jahre Party „Joe`s Revival“.

In der Kategorie Low-Budget konnten Projekte eingereicht werden, die weniger als 5.000 Euro Budget umfassten. Gewonnen hat die Privat-Brauerei Zötler mit der „Biergartentour“. Auf Platz 2 folgte das Brauhaus Riegele mit der Aktion „Lauterbacher – Radler für Radler“.

In der Sonderkategorie Nachhaltigkeit belegte die Zwiefalter Klosterbräu mit „35 Jahre Umweltpreis Zwiefalter Naturfonds“ den ersten Platz und Platz 2 die Brauerei Zwettl mit dem „Staatspreis Neptun“. Platz 3 erreichte die Privatbrauerei Schweiger mit der „Kronkorken Sammelaktion“.

**Bildermaterial:**

Ein Bild, das Kleidung, Gebäude, Person, Mann enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Die Marketingverantwortlichen im gemeinsamen Austausch beim Forum Marketing in Gundelsheim (Foto: Die Freien Brauer)

**Über Die Freien Brauer**

Die Vielfalt der Bierkultur hat Tradition in Europa. Sie zu erhalten, ist das Ziel der Freien Brauer, einem Zusammenschluss von 46 führenden, unabhängigen Familienbrauereien in Deutschland, Österreich und Luxemburg. Die Traditionshäuser mit ihren zahlreichen Bierspezialitäten sind wichtige Garanten für die Biervielfalt in ihren Ländern. Mit ihrem Engagement in Kultur und Sport tragen sie dazu bei, dass ihre Heimatregion für Einheimische und Besucher attraktiv bleibt. Darüber hinaus sind sie beispielsweise als Arbeitgeber und Ausbildungsstätte ein wichtiger Wirtschaftsfaktor an ihrem Standort. Die Gesellschafter der Freien Brauer arbeiten bereits seit 1969 in der vormals Deutschen Brau-Kooperation zusammen. Die Freien Brauer verstehen sich als der führende Verbund unabhängiger Familienbrauereien, decken aktuell in Deutschland ca. sieben Prozent Marktanteil des gesamten Bierausstoßes ab und sind europaweit der größte Verbund von inhabergeführten Brauereien. Die Tätigkeiten der Freien Brauer konzentrieren sich insbesondere auf den gemeinsamen Einkauf, den Erfahrungsaustausch der mittelständischen Familienbrauereien in verschiedenen Arbeitskreisen, die gemeinsame Entwicklung oder die Planung von Konzepten in Feldern wie beispielsweise Abfüllung. Darüber hinaus bieten Die Freien Brauer verschiedene Dienstleistungen an. Weitere Betätigungsfelder sind gemeinsame Schulungen und Seminare sowie die Realisierung von Vertriebskonzepten.

Weitere Informationen gibt es unter [www.die-freien-brauer.com](http://www.die-freien-brauer.com).